

WOHN

Stadtteilzeitung Stegermatt

Nr. 2 / Juli 2017

Älteste Stadtteilzeitung in Offenburg

Stadtteilfest Stegermatt 2017

Unter dem Motto: "Freizeitspaß Stegermatt" brachten die Kinder, ErzieherInnen und LehrerInnen ihre Vorfreude auf das neue "Freizeitbad Stegermatt" zum Ausdruck.



Bei allen, die zum Gelingen des wunderschönen Stadtteilfestes in irgendeiner Form mitgewirkt haben, möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Joachim Riffel

Weitere Fotos vom Stadtteilfest (Alle Fotos Elke Huber - Riffel)





Unter:

**aktionsgemeinschaft-stegermatt.de
können Sie den UHU auch
online lesen
Bitte weitersagen!**

Herzlichen DANK!



Tradition im Stadtteil Stegermatt Sammeln bei Sterbefällen

Im Stadtteil Stegermatt wird für jede und jeden Stegermättler gesammelt, der gestorben ist. Die Familien freuen sich sehr über den Kranz als letzten Gruß der Bewohner und auch über das Geld. Vor den Sommerferien sind leider einige Stegermättler in kurzer Zeit nacheinander gestorben, sodass das Sammeln fast täglich stattgefunden hat. Jede und jeder Verstorbene ist wertvoll. **Margitta Ohl und Tanja Dolce** sind deshalb von Haus zu Haus gegangen, haben Geld gesammelt und in ein Heft hat jeder persönlich unterschrieben. Auch für sie ist es nicht leicht, wenn jemand stirbt. Es ist nicht einfach zu sammeln, es braucht viel Kraft und Zeit. Aus diesem Grund wäre es gut, wenn sich bei jedem Häuserblock jemand finden würde, der sammelt, wenn wieder jemand stirbt und dann das gesammelte Geld Margitta Ohl, die dann einen Kranz bestellen würde, bringen könnte. Bitte meldet euch bei Beate Bleyer-Hansert.

Sollten sich nicht genügend Bewohner/innen melden, könnt ihr gerne, sollte ein Stegermättler verstorben sein, bei Margitta Ohl Geld vorbeibringen. Margitta Ohl hat dann zu Hause ein Heft, in dem jeder Geldbetrag eingetragen wird, sodass die Hinterbliebenen das gesammelte Geld bekommen und auch sehen, wer dem Verstorbenen/ der Verstorbenen gedenkt. Margitta Ohl könnt ihr täglich von 8.30 - 12.00 und von 19.00 - 21.00 Uhr zu Hause antreffen.

Wirklich jede Familie war in der Vergangenheit sehr dankbar über den Kranz und die Geldspende. Gemeinsam können und sollten wir diese wunderbare Tradition aufrecht erhalten. Macht bitte mit.

Beate Bleyer-Hansert



Wer braucht Kleider!

Wer Kleider möchte, braucht oder sucht, kann sich telefonisch bei Frau **Annemarie Verderio** unter folgender Telefonnummer melden: 71618

Anrufen kann jeder / jede ob jung oder alt, ob klein oder groß. Jeder der will!

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Auch dieses Jahr haben wir uns wieder beim Stadtteilfest am Grill beteiligt und machen dies auch immer wieder gerne. Nun bereiten wir uns auf unsere Veranstaltungen vor, u. a. ein **Oktoberfest** und einen **Zunftabend**. Die genauen Termine hierfür werden wir noch rechtzeitig bekannt geben. Ihr könnt uns auch gerne auf unserer Facebook Seite besuchen, dort erfahrt Ihr auch immer das Neueste unserer Zunft „Stegler Hexen Offenburg e.V.“. Solltet auch Ihr Lust und Spaß am Fastnachtsleben haben, könnt Ihr Euch gerne mit unserem 1. Vorstand Peter Mayer oder dem 2. Vorstand Ronny Durban in Verbindung setzen und mal reinschnuppern, Wir freuen uns auf jeden und es sind auch alle herzlich willkommen!!!

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit!!!

Eure NZ Stegler Hexen Offenburg e. V.



Internationales Fest 2017



DANK allen, die sich für Integration einsetzen, wie z.B. das **Internationale Café St. Martin, und die Kleiderkammer hier in Stegermatt**



Stadtteil- und Familienzentrum Stegermatt

Vorschulbereich

Das Außengelände der Kita wird neu gestaltet.



Nachdem der Kleinkindaußenbereich bereits im Frühjahr fertiggestellt wurde, haben jetzt auch die Arbeiten im großen Außengelände begonnen. Im Moment nutzen auch die älteren Kinder immer wieder den Kleinkindaußenbereich, da sie bis Ende der Bauarbeiten das große Außengelände nicht betreten dürfen.



Frau Helmchen vom städtischen Hochbauamt, Abtl. Grünflächen und Umweltschutz, die die Bauleitung im Frühjahr übernommen hat, ist sehr bemüht alles zeitnah zum Laufen zu bringen. Die Absprachen und der Informationsfluss funktionieren hervorragend und bisher wurden die Termine eingehalten.

Dafür ein großes Dankeschön!!!!

Die Kinder verfolgen täglich am Fenster die Baufortschritte und freuen sich schon auf den Herbst, wenn sie endlich ihr neues Außengelände nutzen können.

Anja Nicaise

Carina Schmiederer

Seit September 2013 nimmt die Verrechnungsstelle der Kath. Kirchengemeinden Offenburg, im Auftrag der Kath. Kirchengemeinde Offenburg St. Ursula, die Geschäftsführung für die Katholische Kindertagesstätte im Stadtteil- und Familienzentrum Stegermatt wahr.

Als erste Ansprechpartnerin stand Ihnen, dem Träger, der Leitung und den Mitarbeitern seither Frau Stefanie Meyer in Angelegenheiten der Kindertagesstätte zur Verfügung.

Seit April 2017 habe ich, Carina Schmiederer, Frau Meyer in dieser Funktion abgelöst. In gemeinsamen Dienstgesprächen mit der Leitung werden die aktuellen Themen besprochen und auf den Weg gebracht. Einige von Ihnen durfte ich im Rahmen des Stadtteilfestes Stegermatt bereits kennenlernen.



Ich freue mich auf weitere Begegnungen mit Ihnen und Ihren Kindern und stehe Ihnen bei Fragen oder Anregungen zum Kita-Alltag gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung!

Kinderbereich

Hüttenfreizeit der Schulkinder auf dem Langenhard (Pfingsten 2017)

In den Pfingstferien war es dann endlich wieder soweit, vier Tage und drei Nächte Hüttenfreizeit auf dem Langenhard in Lahr.

Die Aufregung war groß. „Darf ich meine Kuscheltiere mitnehmen“ oder „Mit wem schlafe ich in einem Zimmer“. „Darf ich mein Handy mitnehmen?“ (natürlich nicht) waren die häufigsten Fragen im Vorfeld der Freizeit.

Am Montagmorgen ging es dann los. Mit dem Bus bis nach Lahr und danach eine Wanderung bis zu unserer Hütte. Neben unserer Hütte begrüßte uns eine Herde Schafe.

Wir verbrachten vier schöne Tage mit den Kindern, mit Schnitzen, Wandern, Grillen... Highlight war der Besuch des Schwimmbades in Seelbach.

Gewandert sind die Kinder über 40 km während der 4 Tage. In der letzten Nacht war mal wieder ein Schminkteufel unterwegs.

Wer der Schminkteufel war, konnte auch dieses Jahr nicht geklärt werden.

Am Freitag wanderten wir wieder zurück an die Bushaltestelle in Lahr. Glücklicherweise total geschafft fuhren wir an die KASch zurück.

Stefan Möschle



KLEE Kooperativ Lesen Erzählen Entwerfen

Von Oktober 2015 bis Mai 2017 fand das Projekt KLEE statt - ein Projekt der Konrad Adenauer Ganztagsgrundschule und des SFZ Stegermatt.

Das Projekt KLEE hatte viele Facetten....

Ansatzpunkt war die Welt der Bücher und Geschichten. Miteinander in Kontakt treten, über Altersgruppen und Kulturen hinweg, das sollte durch KLEE erreicht werden. Egal ob groß oder klein, egal ob alt oder jung...jeder konnte sich bei KLEE einbringen. Das große Ziel von KLEE war, gemeinsam ein Bilderbuch zu entwickeln.

Am 17. Mai 2017 fand die Präsentation des Bilderbuches „Konrad Kasch auf Forschungsreise“ statt, das im Rahmen des Projektes entstanden ist.

Das gedruckte Bilderbuch erfüllt nicht nur die kleinen, sondern auch die großen Autor/innen und Künstler/innen mit Stolz.

Das Projekt KLEE wurde im Rahmen des Programms „Werkstatt Vielfalt“ von der Robert Bosch Stiftung und in Kooperation mit der Stiftung Mitarbeit gefördert.

Außerdem wurde das Projekt finanziell unterstützt von der Aktionsgemeinschaft Stegermatt und von der Firma Krippel, NSU Quickly aus Friesenheim.

Simone Krippel



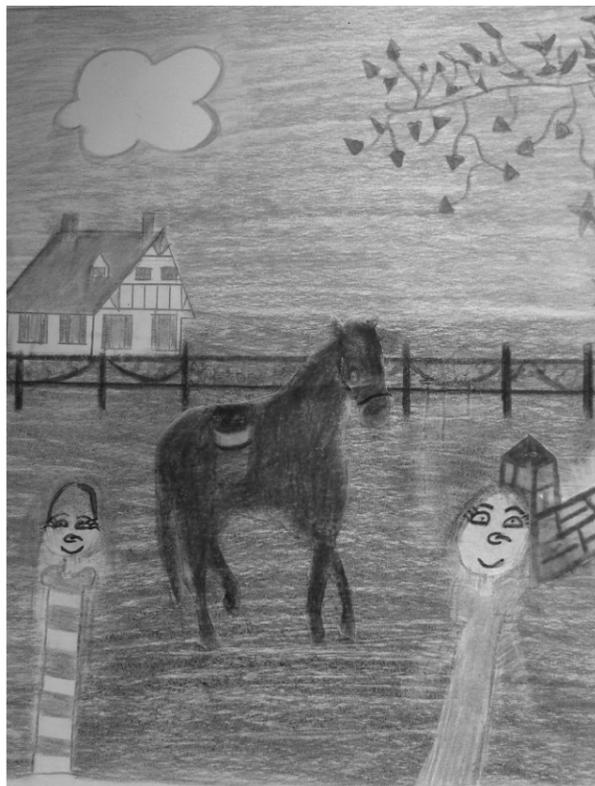
Tierprojekt der Sozialen Gruppe

Die Kinder der Sozialen Gruppe an der KASch haben seit diesem Frühjahr die tolle Möglichkeit, die Ponys aus dem Tiergehege am Gifz regelmäßig pflegen und versorgen zu dürfen. Unter der Anleitung von Tierpfleger Herr Hartmann können die Kinder die Ponys bürsten, füttern und spazieren führen. Schließlich muss natürlich noch der Stall ausgemistet und frisch mit Stroh eingestreut werden.

Für die Kinder ist es spannend zu erleben, wieviel Fell die Ponys beim Fellwechsel im Frühjahr verlieren, wieviel Konzentration und Aufmerksamkeit es braucht, das Pony davon zu überzeugen, einem am Strick zu folgen und wie schwer ein Schubkarren voller Mist ist.

Den Weg zum Tiergehege verbindet die Gruppe mit einer kleinen Fahrradtour.

Ina Schütz-Duncker



Kunterbunt - ein Kindermusical

Ein herrlicher Regenbogen strahlt über dem Land Kunterbunt. Der gütige König herrscht, die Farben sind seine Untertanen. Eines Tages kommen die blauen, roten und gelben Bürger jedoch auf die Idee, dass ihre Farben wichtiger seien als die der anderen...nun ist der König gefragt.

Ein halbes Jahr probten die Kinder der Musical- AG für die Aufführung des Kindermusicals „Kunterbunt“. Sie studierten Tänze ein, übten den Gesang und den Text. Für Erst- und Zweitklässler ist das eine große Herausforderung.

Unter der Leitung von Frau Richter, Frau Wessolly und Herrn Vogt (SFZS) spielten die 17 Kinder im großen Saal von St. Martin zwei Aufführungen vor jeweils 100 Zuschauern.

Die Zuschauer waren restlos begeistert von Kunterbunt und applaudierten lautstark.

An dieser Stelle nochmal einen großen Applaus für Damiano, Marlon, Lea, Sophia, Farin, Alicia, Luna, Ayse, Julia, Lisa, Chiara, Kevin, Maria, Alina, Sofia, Kisha und Justin



Jugendarbeitsprojekt

Girlsday 2017

Zwölf junge Mädchen von der fünften bis zur achten Klasse nahmen am Girlsday 2017 im Jugendarbeitsprojekt der Stadt Offenburg teil. Die Mädchen hatten ausgiebig Möglichkeit, die Luft in der Schreinerei zu beschnuppern und sich so einen Überblick über den Beruf des Schreiners zu machen. Die jungen Damen kamen aus verschiedenen Schulen der Stadt Offenburg, aber auch aus der näheren Umgebung von Offenburg. Zu Beginn trafen wir uns im Aufenthaltsraum der Arbeitsgruppe. Nach der Begrüßung durch den Leiter des Arbeitsprojekts, wurden die Betreuerin Frau Liliane Leible und der Betreuer Herr Patrick Mohrhardt für den folgenden Girlsday vorgestellt. Geplant war von beiden, dass jede Teilnehmerin einen kleinen Hocker für sich anfertigt. Dann wurden sehr ausgiebig die Regeln und das Verhalten in der Werkstatt dargelegt. Den Mädchen wurde erzählt, dass in der Werkstatt bei den großen Maschinen auch ein Gefahrenpotenzial herrscht. Arbeitssicherheit war nicht nur zu Beginn des Tages ein großes Thema. Die Mädchen spürten selbst wieviel Kraft die große Kreissäge hat, wenn ein Holzbrett ohne Mühe durch das Sägeblatt getrennt wird. Jedes Mädchen durfte selbst einen Schnitt an der Säge ausführen. Patrick stand aber ganz dicht dabei und teilweise führte er die Hände, damit „kein Finger verloren ging“. Nicht nur die Kreissäge hat einen Höllenlärm gemacht, sondern auch die Hobelmaschine war „sehr sehr laut“, wie eines der Mädchen anmerkte. Gehörschutz war daher Pflicht für die Mädchen. Nach dem gemeinsamen Frühstück ging es dann von der Maschinenhalle in die Werkstatt Räume. Hier wurde gebohrt, geleimt und geschliffen. Nachdem es eine Unterweisung in die große Ständerbohrmaschine gab, durften die Mädchen selbst die Bohrungen für ihren Holzocker ausführen. Klar war, dass die Haare zu einem Zopf zusammen gebunden werden. Haargummis dafür wurden bei Bedarf zu Beginn verteilt. Nachdem alle Mädchen gebohrt hatten und die Uhr Mittag anzeigte, stand grillen auf dem Tagesprogramm. Den großen Grill und die Tische und Bänke hatten die Jugendlichen des

Arbeitsprojektes bereits aufgebaut. Auch das Essen wurde von ihnen zubereitet und vorgerichtet. Die Mädchen mussten nur noch das Essen auf ihre Teller legen. Nach der obligatorischen 45-minütigen Mittagspause ging es wieder an die Werkbank, um den Holzhocker fertig zu schleifen. Denn die Oberfläche ist für den Laien das Wichtigste bei einem Holzmöbel.

Die geschliffenen Holzhocker wurden dann noch als letzter Arbeitsschritt von den Teilnehmerinnen geölt. Dabei wurde den Mädchen erklärt, wie man Holzteile gut ölt, damit der Glanz des Holzes erscheint. Mit den fertigen Werkstücken wurde dann noch ein Erinnerungsfoto gemacht. Alle Mädchen hatten sehr viel Spaß an diesem Tag - wie die Auswertung des Girlsday-Fragebogen ergab.

Ralf Nentwig



Kind 1 Euro. Veranstalter sind das SFZ-Stegermatt und die Kath. Kirchengemeinde St. Ursula.

Die nächsten Termine und Themen sind:

- Freitag, 29. September Früchtchen**
- Freitag, 20. Oktober Abenteuerland**
- Freitag, 24. November Aus den Nebelschwaden**
- Freitag, 8. Dezember Nachthimmel mit Überraschung**

Arno Stern in Offenburg

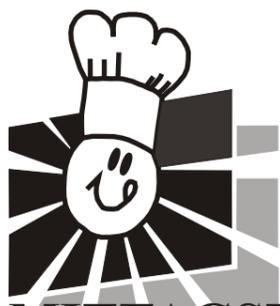
Arno Stern war mit seinem Sohn André Stern in Offenburg. Beim Ausdrucksmalen ist die freie Entfaltung ganz wichtig, d.h. dass das Malen ohne Erwartungen und Bewertung im Vordergrund steht. Mit der Haltung, dass jede und jeder wertvoll ist, so wie er ist, begegnet auch unsere Künstlerin Anne allen, die mitmachen. André Stern ermutigte beim Vortrag Eltern und pädagogische Fachkräfte, Vorbilder im Sinn seines Vaters zu sein. „Mein Vater ist so gern er, dass ich Lust bekommen habe, ich zu sein.“ Anne Schwab machte ihre Ausbildung bei Arno Stern in Paris und so war das Wiedersehen auf der Bühne eine große Freude. Herzliche Einladung zum Ausdrucksmalen ... einem Malort im Bürgerhaus ohne Erwartungen, Begutachtungen ... dadurch entsteht eine große Freiheit im Malen, die wohltuend wirkt.

Beate Bleyer-Hansert nimmt Anmeldungen Tel. 63905684 gerne entgegen.

Beate Bleyer-Hansert



Erwachsenenbereich



Kein Schweinefleisch



MITTAGSTISCH in STEGERMATT

22.09.2017

Tortellini in Schinkensahnesoße und Salatteller; Quarkspeise

13.10.2017

Seelachsfilet mit Kartoffeln und Gemüse; Pudding (Fischstäbchen für Kinder)

10.11.2017

Putensteaks mit Pilzen, Rösti und Salat; Pudding

08.12.2017

Sauerbraten, Spätzle und Rotkraut; Tiramisu

Immer dabei: Apfelsaft und Mineralwasser

Erwachsene: 3 €, Kinder 2 €

Nur mit Voranmeldung bei:

Ralf Nentwig, Tel: 0781/ 63905685 !!!

Ausdrucksmalen nach Arno Stern

Einmal im Monat findet um 15.00 Uhr im Bürgerhaus generationsübergreifend Ausdrucksmalen nach Arno Stern statt. Unter Anleitung der Künstlerin Anne entstehen Bilder frei aus der Phantasie. Jede und jeder hat ausreichend Zeit, sowie unterschiedliche Materialien, sich künstlerisch zu entfalten. Das Ausdrucksmalen kostet pro Erwachsener 3 Euro und pro

Familiencafe AlleLeut

Jeden Monat findet gemeinsam mit der Seniorengymnastik ein

Brunch statt. Jede Frau bringt zum Frühstück etwas Leckeres zum Essen mit und gemeinsam entsteht ein vielfältiges Büffet.

Die nächsten Termine sind am:

19. September, 10. Oktober, 14. November, 5. Dezember ...



Bitte bei Beate Bleyer-Hansert Bescheid geben, wenn Sie zum Brunch kommen, Tel. 0781/63905684 DANKE.

Veranstalter:



Seniorentag auf dem Schindelhof

Auch in diesem Jahr findet wieder unser Seniorentag auf dem Schindelhof statt.

Wir fahren von Offenburg am **30.11.2017 um 8.30 Uhr** los. Nach der Ankunft stärken wir uns mit einem gemeinsamen Frühstück. Danach ist eine Einheit Fitness auf dem Programm. Nachdem wir etwas für den Körper gemacht haben, machen wir Fitness für unser Gedächtnis. Danach folgt das Mittagmahl.

Bis zu Kaffee und Kuchen bleibt noch Zeit für einen ausgiebigen oder kurzen Spaziergang an der frischen Waldluft. Nach

Kaffee und Kuchen geht es mit Musik und Liedern weiter. Bis zum Abendessen. Während des gemeinsamen Singens bekommen wir noch Besuch. Nach dem Abendessen werden die Teilnehmer wieder mit den Bussen nach Offenburg zurück gefahren.

Anmeldungen nimmt Ralf Nentwig unter der Nummer 0781 /

Generationsübergreifendes Frühlingsfest

In St. Martin wurden zum Frühlingsanfang die Seniorinnen von den Kindern aus der Klasse 1a der Konrad-Adenauer-Schule besucht. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau **Christine Riegler-Pöhler** und ihrer Erzieherin **Nicole Wessolly** vom Pädagogischen Team vom Stadtteil- und Familienzentrum Stegermatt führten die Kinder französische Lieder mit Bewegungen auf. Die Seniorinnen freuten sich sehr über den Besuch. Gemeinsam wurde leckerer Apfelkuchen von Rosa Kuttruff gegessen. Unsere älteste Besucherin, Lola Zink, erfreut sich mit ihren 96 Jahren guter Gesundheit.



„Viel Glück und viel Segen“ sangen alle gemeinsam zwei Geburtstagskindern, die sage und schreibe 80 Jahre auseinander lagen. Beim Frühlingsfest wurde von früheren Zeiten erzählt und gemeinsam in die Zukunft geschaut.



Schwarzwaldausflug

Beim Ausflug besichtigten alle Teilnehmer zwei Kirchen, die unterschiedlicher nicht sein konnten. Zum einen war es die barocke Wallfahrtskirche St. Landelin in Ettenheimmünster und die Kirche St. Martin in Siensbach, die im Stil eines Bauernhofes erbaut wurde. Für das leibliche Wohl war in Traudel's Cafe mit riesengroßen Tortenstücken und in der Staußi in Buchholz bestens gesorgt. Die geplante kleine Wanderung auf dem Kandel fiel buchstäblich ins Wasser, doch mit viel Sonne im Herzen und guter Stimmung waren sich alle einig, bei guter Gesundheit nächstes Jahr wieder dabei zu sein.



Interessanter Lichtbildervortrag von Ilse Habich

Mit großer Begeisterung schauten alle die wunderschönen Bilder von Ilse Habich an. Die Reise begann in der Schweiz, über Holland und dann nach Brüssel. Die Fotos zeigten sowohl wunderschöne Landschaften als auch ausgefallene Gebäude aus verschiedenen Epochen. Bei leckerem selbstgebackenen Kuchen ließen es sich alle richtig gut gehen.



Bingo Nachmittag

In St. Martin wurde mit viel Freude und Elan Bingo gespielt. Glück und somit einen Preis gewonnen haben: Frederika Leible, Ilse Habich und Rosa Kuttruff. Alle anderen erhielten einen süßen Trostpreis. „**Dabei sein und einen schönen Nachmittag genießen sei alles**“ so eine Seniorin, die sich jetzt schon auf das Sommerfest freut.

Ilse Habich, Beate Bleyer-Hansert und Ralf Nentwig



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der für uns da war, lebt nicht mehr. Was uns bleibt, sind Dank und die Erinnerung an viele schöne Stunden.



*Helmut
und
Michael Kaspar*

Herzlichen Dank allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Stegermattsiedlung für euer Mitgefühl und die Spenden. Herzlichen Dank Margitta Ohl für das Sammeln zu Ehren von Helmut und Michael.

Ralf Kaspar mit Familie und Helmut Leberer mit Familie



**Herzlichen
Glückwunsch
zu 25 Jahre
bei der Stadt
Offenburg
Jeannette Keller**

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.



**Helga
Fischer**

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen Bewohnerinnen
und Bewohnern der Stegermattsiedlung für euer Mitgefühl und
die Spenden.
Herzlichen Dank Rosel und Roland Stritt, dass ihr immer da
ward und geholfen habt.
Danke an Margitta und Tanja für euer Sammeln.

Gabi und Josie Fischer
Nancy, Celine und Mia Uhl
Christa Alder und Hermann Bitsch
sowie alle Angehörigen

Es war einmal.....



Josef Hättig (Vater von Heinz Hättig) und **Alfred Hättig** (Schnäpser) **1932**
vor der Ihlefeldkaserne.
Beide waren aktive Ringer.
Alfred wurde 1928, 1929, 1930 und 1933 Südbadischer Meister

Katholische
Kirchengemeinde
Offenburg
St. Ursula
Gott und den Menschen nah

Stadtteil- und Familienzentrum
Stegermatt



Senioren Aktiv 2017

Halbjahresprogramm
Montags um 15 Uhr

18.09. Bingonachmittag mit Preisen
im Kleinen Saal St. Martin

09.10. Herbstfest
mit Kindern vom Pädagogischen
Team an der Konrad - Adenauer
Schule im Bürgerhaus

30.11. Adventsfreizeit auf dem Schindelhof

11.12. Adventsfeier im Bürgerhaus

Ansprechpersonen:

Beate Bleyer-Hansert Tel. 63905684, Ralf Nentwig 63905685
Ilse Habich Tel. 9485095

Es war so schwer, bei dir zu stehn
und dich geduldig leiden seh'n.
Du warst im Leben so bescheiden
und musstest so viel leiden.
Hast nie geklagt, warst stets zufrieden,
nun ruhe sanft und schlaf in Frieden.



Liselotte Fischer

Dank allen, die sich mit uns verbunden fühlen und Ihre
Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten,
sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.
Unser besonderer Dank gilt den Bewohnerinnen und Bewohnern
der Stegermattsiedlung für ihre Spenden.

Im Namen der Familie
Sybille, Markus, Sven und Fabrice Eheim
Sven und Thorsten Fischer

Katholische
Kirchengemeinde
Offenburg
St. Ursula
Gott und den Menschen nah

Festliche Osternachtfeier in Sankt Martin

„Martin Luther“ und „Papst Franziskus“ waren auch dabei!
Wieder waren viele Christen aus nah und fern zur Martinskirche
geeilt, um den Glanz und Zauber der heiligen Osternacht zu
erleben. Am Osterfeuer wurden drei Osterkerzen entzündet: für
die evangelische Stadtkirche, Sankt Martin und das Klinikum.
Diesen drei Leuchten folgten die Gläubigen in die dunkle Kirche.
Nachdem hunderte von Kerzen entzündet waren, erhielten alle,
die man bis dahin nur als Schatten wahrgenommen hatte, eine
menschliche Gestalt, ein wahrhaft leuchtendes Ostergesicht!

Impressum:

Herausgeberin und verantwortlich i. S. d. P.:
Aktionsgemeinschaft Stegermatt e. V.

Redaktionsanschrift:

Stadtteil- und Familienzentrum Stegermatt
Joachim Riffel, Badstraße 55, Tel.: 0781 / 204511
Fax.: 0781 / 204526, E-mail: sfz.stegermatt@gmx.de

Auflage: 900 Exemplare

Für die Predigt schlüpften Pfarrer Bernauer und Pastor Kühlewein-Roloff in die Rollen von Papst Franziskus und Martin Luther. Der „Papst“ war begeistert über den Wandteppich mit den Werken der Barmherzigkeit, „Luther“ fand den Namen der Kirche sehr sympathisch: „Martin ist ja mein Namenspatron!“ Bei der Auslegung des Evangeliums fanden die beiden immer wieder Gemeinsamkeiten: es kommt nicht darauf an, ALLEIN etwas Großartiges zu vollbringen, es ist viel besser, GEMEINSAM etwas zu erreichen, auch wenn es nicht ganz perfekt ist.

Auch kann man nicht für sich allein feiern. Franziskus wies auf das Kirchenfenster mit dem Bruderkuss zwischen Papst Paul VI und Patriarch Athenagoras von Konstantinopel hin. „Auch wir müssen uns nicht mehr bekämpfen und miteinander streiten, sondern dürfen uns wie Brüder umarmen!“

In den Fürbitten baten evangelische und katholische Christen den Herrn, alle auf den Weg zur ersehnten Einheit zu führen. Pfarrer Balint begleitete temperamentvoll die österlichen Lieder am Klavier und erfreute mit festlicher Orgelmusik. Im Großen Saal erwartete die Frühaufsteher dann ein sehr reichhaltiges Frühstück, zu dem viele etwas Leckeres beigesteuert hatten nach dem Motto: „Wenn jeder gibt was er hat, dann werden alle glücklich und satt!“

Alfons Kern



Jesus unser Schatz

Unter diesem Thema stand die diesjährige Erstkommunionvorbereitung, an der 31 Kinder der Pfarrei Hl. Geist, davon fünf Kinder aus dem Pfarrbezirk St. Martin, teilgenommen haben.

Acht Vorbereitungstreffen, in denen die Kinder sich ausführlich mit Jesus beschäftigten, die Hl. Geist Kirche kennenlernten, ihre Gruppenkerzen bastelten, die Beichte und das anschließende Beichtfest, ein Kaffeenachmittag mit den Eltern, das Mitfeiern der Hl. Messe am Sonntag - das alles stand auf dem Programm der Erstkommunion - Vorbereitung.

In einer schönen und lebendigen Messfeier am Sonntag, 30. April, durften die Kinder dann zum ersten Mal die Hostie, den Leib Christi, empfangen.

Wir wünschen den Kindern, dass sie sich gerne an die Feier ihrer Erstkommunion erinnern, und dass die Gemeinschaft mit Jesus sie als Schatz in ihrem Leben begleitet.

Petra Krumbein



Kabarett Jörg Kräuter in St. Martin

Im März 2017 fand im Anschluss an den Bezirkstag der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung Bezirksverband Ortenau eine Aufführung des Bühler Kabarettisten Jörg Kräuter statt. Im gut besuchten Gemeindesaal wurde herzlich gelacht. Jörg Kräuter gelang es nach wenigen Minuten, das Publikum sowohl musikalisch als auch mit seinen frechen und witzigen Geschichten und Gedichten in den Bann zu ziehen. Er blickte in die Tiefen der Badischen Seele, in der sich die Badener ihre Identitätsfrage stellen: „Ja, mir Badener sin genau die, die mir gern wäre. Bei denen die Nas genau weiß, wo’s wunderfitzt.“ Er motivierte alle in den Gottesdienst zu gehen mit der Antwort: „Alla gut.“ Und erklärte, dass Badener die Einzigen sind, die Satzzeichen aussprechen mit: „Mache mal ä Punkt“ oder das Fragezeichen mit „Hä“ benennen. Mit viel Applaus bedankten sich alle, sodass eine Zugabe nicht lange auf sich warten ließ. Das amüsante und kurzweilige Buch „Psycho Badisch - Mit dem König von Baden durchs Jahr“ kann gerne bei Beate Bleyer-Hansert ausgeliehen werden.

Beate Bleyer-Hansert



Was ist Glaube für uns? Heimat, Geborgenheit, Hoffnung, Ansporn zum Guten, Abenteuer?

Jesus und seine Jünger haben viele Abenteuer erlebt. Ständig war etwas Neues geboten. Sie hatten keinen festen Wohnsitz, Heilungen, Brotvermehrungen, Überfahrten auf stürmischer See, Streitgespräche. Auch heute ist es ein Abenteuer, sich auf Gott einzulassen, den ich nicht sehen und beweisen kann. Das Abenteuer zu erleben, dass es in scheinbar ausweglosen Situationen einen Weg gibt, dass Menschen Brücken zueinander bauen, füreinander da sind, sich gegenseitig helfen. Dieses Leben und die Begegnungen im Glauben sind einfach WUNDERBAR.





100 bis 150 Kinder besuchten mit ihren Familien die 1. Staffel der Abenteuerland - Kirche - Gottesdienste. Die Spielstraße zog aufgrund der großen Resonanz in den Großen Saal. 60 Ehrenamtliche aus der ganzen Seelsorgeeinheit Offenburg St. Ursula erfüllen von der Bewirtung, Musik, Katechese bis zum Anspiel Abenteuerland-Kirche mit Leben. Alle bedanken sich für die überwältigende Teilnahme der vielen Kinder mit ihren Familien und freuen sich auf die 2. Staffel, die am 22.10.2017 beginnt und in der „Coole Typen aus der Bibel“ ihre Abenteuer des Glaubens erzählen.

Beate Bleyer-Hansert



Ü-30 Gottesdienst im März 2017

Zum 5. Male veranstaltete das Katholische Dekanat Offenburg-Kinzigtal einen Chorworkshop mit Gregor Linßen zur Gestaltung eines Ü-30 Gottesdienstes. 100 Sängerinnen und Sänger erarbeiteten mehrstimmige Lieder zum Thema: Kinder des Lichts. In beeindruckender Weise ergänzten sich die Lieder zu den Texten und Gebeten, die das Ü-30 Team vorbereitet hatte. Ein beeindruckender Gottesdienst mit Pfarrer Sumser, bei dem alle begeistert mitmachten. Der Liedtext „Du bist als Menschenkind geboren in diese eine Welt. Berufen, um zu leiten, die Geschicke unserer Zeit. Berufen, dich zu sorgen um das Wohl der Welt“ wurde für jeden und jede als Auftrag hautnah erfahrbar.



Sie singen gerne neue geistliche Lieder? Setzen sich gerne mit aktuellen Themen auseinander? Dann sind Sie herzlich willkommen bei den nächsten Ü-30 Gottesdiensten. In der Regel am letzten Samstag im Monat um 19.00 Uhr in der Martinskirche.

Beate Bleyer-Hansert

Ökumenischer Krabbelgottesdienst

Im Mai feierten wir unseren Krabbelgottesdienst in Kooperation mit dem Ortenau Bündnis für Familien des Landratsamts. Dieses Jahr war das Motto: „Mehr Familie, in die Zukunft fertig los.“ Gemeinsam mit Kindern, Eltern und Großeltern machten wir uns auf den Weg mit Jesus. Die Freunde von Jesus waren sehr traurig, dass er gestorben war, doch dann begegnete er ihnen und brach mit ihnen das Brot. Auch wenn wir Gott nicht sehen, ist er bei uns. Alle freuten sich über diese Zusage und dankten, dass wir die Welt, unser Leben, unsere Familien von Gott geschenkt bekommen haben. Als Zeichen, dass jeder Mensch wertvoll ist, bekamen alle ein rotes Herz geschenkt. Die Kinder freuten sich über die bunten Luftballons, die das Landratsamt im Rahmen seiner Aktion am Tag der Familie verteilt. Beim Kirchenkaffee mit leckeren Keksen entstanden interessante Themen und kostbare Kontakte.

Herzliche Einladung an alle Familien zum ökumenischen Krabbelgottesdienst. Kleine und Große aller Konfessionen sind willkommen!

Das Krabbelgottesdienst-Team mit **Pfarrer Christian Kühlewein-Roloff** und **Pfarrerin Katrin Bessler-Koch** von der Evangelischen Stadtkirche, **Beate Bleyer-Hansert** von der Katholischen Kirchengemeinde St. Ursula, sowie **Ida Marinesku, Heidi Egg, Tanja Jung, Birgit Bühler** und das Orchester **Andrea Frey, Andreas Bühler** und **Andreas Harder-Matern** freuen sich auf ALLE.

Der Krabbelgottesdienst findet einmal im Monat am Sonntag um 11.30 Uhr statt. In einfacher und verständlicher Weise wird mit den Kleinsten das Größte gefeiert.

Die nächsten Termine 2017 sind:

15. Oktober in der Martinskirche

19. November in der Evangelischen Stadtkirche

Alle Familien können sich im Anschluss an den Gottesdienst bei leckerem Kirchen - Kaffee, Tee, Keksen ... kennen lernen und Kontakte knüpfen.

Im September feiern wir in der Evangelischen Stadtkirche um 10.00 Uhr gemeinsam Erntedank mit gemeinsamen Grillen - dieser Termin wird noch bekannt gegeben.

Am 24. Dezember feiern wir um 15.00 Uhr in der Martinskirche die ökumenische Krippenfeier mit Krippenspiel.

Wir freuen uns auf Euch... ☺





Internationales Café

St. Martin



Donnerstag
15.00 bis 17.00 Uhr
Zähringerstraße 38
Offenburg

Termine bitte aus dem Pfarrblatt und den Schaukästen entnehmen.
Wir freuen uns auf ALLE, die kommen.



Veranstalter

Katholische
Kirchengemeinde
Offenburg
St. Ursula
Gott und den Menschen nah
mit der Kath. Hochschuleseelsorge



Benefizkonzert in der Martinskirche

Über 100 Besucher konnten ein wunderbares Konzert von **Brigitte Hellwig** und **Ulrich Wieland** an der Querflöte, **Werner Pohl** am Violoncello und **Alois Balint** am Klavier genießen. Die Werke von Georg Philipp Telemann, Antonin Dvorak und Johann Christian Bach verzauberten alle durch ihre Leichtigkeit und ihre lebensbejahende Vielfältigkeit. Die Werke erfreuten alle, sodass immer wieder applaudiert wurde. Nach der Zugabe, dem Hochzeitsmarsch, von Felix Mendelssohn Bartholdy, waren sich alle einig, dass weitere Konzerte in der Martinskirche stattfinden sollen. Der Erlös für die Kirche war sage und schreibe 640,00 Euro. Gertrud Näger dankte im Namen des Gemeindeteams dem wundervollen Quartett für seinen Einsatz und den Besuchern und Besucherinnen für ihr Kommen und ihre Spenden.

Beate Bleyer-Hansert



Wichtig!

Termin bitte vormerken!!!!

Wie jedes Jahr wird auch der Martinsumzug 2017 vom Stadtteil- und Familienzentrum, der Kirchengemeinde und der Bürgervereinigung Offenburg Süd e.V. vorbereitet. Dieses Jahr findet er am **Donnerstag, 9. November 2017** statt. Alle freuen sich schon auf rege Teilnahme und wunderschöne Laternen. Aus Sicherheitsgründen sind Fackeln verboten.

Der Umzug beginnt mit einer Martinsfeier in der Martinskirche um 17.00 Uhr. Nach dem Umzug sind alle herzlich bei der Bewirtung der Mittwochsfrauen zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Kinder, die beim Malwettbewerb vom Pädagogischen Team an der Konrad-Adenauer-Schule mitmachen, können schöne Preise gewinnen.

Beate Bleyer-Hansert

Martini 2017

Am **12. November** feiern wir **Martini**. Um 10.30 Uhr sind alle ganz herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Mit Speisen aus unterschiedlichen Ländern wollen wir es uns beim internationalen Buffet zu familienfreundlichen Preisen gut gehen lassen. Wer mit einem Gericht aus seinem Heimatland das Buffet unterstützen möchte ruft bitte Roland Stritt Tel. 73714 an. Leckere Kuchen, auch gerne Spezialitäten aus verschiedenen Ländern, sind für unser Kuchenbuffet willkommen. Diese werden gerne am Sonntag ab 10.00 Uhr im Großen Saal, in dem wir gemeinsam feiern, dankend entgegen genommen.

Sie unterstützen wieder unsere Tombola mit Nietenverlosung? Annemarie Verderio Tel. 71618 freut sich über ihren Anruf und ihre Spenden. Ein buntes Programm mit der Kath. Kindertagesstätte Stegermatt, Musikgruppen sowie Basteln und Schminken für die Kinder lädt ein sich zu begegnen. Das Gemeindeteam St. Martin freut sich auf ALLE.



Rätsel- und Knobelseite



UHU Detektiv

Frage 1:

Was für ein Projekt machte die "soziale Gruppe"

- A Waldprojekt
- B Tierprojekt
- C Wiesenprojekt

Frage 2: Wann war 2017 das Stadtteilstfest?

- A Am 25. Juni 2017
- B Am 01. Juli 2017
- C Am 09. Juli 2017

Frage 3: Wie hieß das Musical, welches die Kinder der KASch aufführten?

- A Schneeweiß
- B Pechschwarz
- C Kunterbunt

Frage 4: Was machen die Senioren am 20. November?

- A Adventsfeier
- B Frühstück
- C Nikolausfest

Frage 5: Was bauten die Mädchen am Girlsday?

- A Vogelhaus
- B Holzocker
- C Bücherregal

Alle Antworten findest Du in dieser UHU Ausgabe!

Unter allen richtigen Antworten verlosen wir einen Kinogutschein mit Popcorn und Getränk für das **FJURUM**-Kino in Offenburg



Im unteren Bild sind 10 Fehler.
Findest Du sie?



Der Gewinner des letzten Quiz ist
Dominik Schuliga



Herzlichen Glückwunsch zum
Kinogutschein

Einsendeschluss: 30. August 2017 Abgabe: Pfähler Villa, Badstr. 55



Name:.....

Straße:.....

Klasse:.....

Lösung:

1 2 3 4 5